



Die Thüringer Landesstelle für Suchtfragen e. V. ist eine zentrale Anlaufstelle für Mitgliedsorganisationen, (Fach)-Öffentlichkeit, Medien und Politik bei allen Belangen rund um die Suchtkrankenhilfe in Thüringen. Schwerpunkte sind die Weiterentwicklung der Suchthilfeangebote, der Förderung der Suchtselbsthilfe, Erarbeitung von Fachstandards, Fort- und Weiterbildung, Förderung und Koordinierung von Projekten, Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit.

Wir suchen zum 01.09.2020 oder später eine/n engagierte/n Mitarbeiter/ in (m/w/d) in Teilzeit (20 Stunden/Monat) bis zunächst zum 31.12.2020

Zum Aufgabenprofil gehören u.a.:

- Neugründungsmanagement der Thüringer Suchtselbsthilfe
 - o Mitarbeit an der Erstellung eines Handbuchs für die Neugründung von Suchtselbsthilfegruppen in Thüringen
 - o Mitarbeit bei der Beratung von Suchtselbsthilfegruppen zur Neugründung
- Büroorganisation:
 - o Versenden von Informationsmaterial
 - o Erstellen und versenden von Serienbriefen an die Suchtselbsthilfe
 - o Unterstützung bei der Veranstaltungsorganisation
 - o Pflege der Daten und Verteiler

Wir erwarten:

- o eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Ausbildung
- o Flexibilität, Zuverlässigkeit, Kommunikationsstärke und Sensibilität im Umgang mit Menschen
- o Zielorientierung, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- o Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Programmen

Wir bieten:

- o eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in Teilzeit mit 20 Stunden im Monat
- o Möglichkeit der flexiblen Zeiteinteilung
- o gutes Betriebsklima in einem erfahrenen Team
- o Einarbeitung in das Themenfeld und Begleitung
- o eine angemessene Vergütung
- o die Erweiterung der Stelle ist geplant.



Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung **bis spätestens 28.08.2020** an die Thüringer Landesstelle für Suchtfragen zu – gern auch per E-Mail. Für weitere Fragen steht Ihnen der Koordinator der TLS, Herr Sebastian Weiske zur Verfügung (E-Mail: weiske@tls-suchtfragen.de, Tel. s. u.).

Hinweis: Vorstellungskosten werden nicht erstattet.